

Echte Weltkulturdenkmäler erkunden

Bis vor wenigen Jahren waren Laos und Kambodscha für Touristen kaum zugänglich. Nun öffnen sich die beiden Länder im Herzen Indochinas langsam ihren Besuchern und belohnen mit einzigartigen Kulturschätzen, darunter das »achte Weltwunder« Angkor Wat, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Stadt Luang Prabang und der berühmte Khmer-Tempel Wat Phou. Lotus Travel lädt mit seiner Rundreise »Erlebnis Indochina« ein, diese Kulturdenkmäler zu entdecken. Auf der zehntägigen Tour wandelt der Reisende auf den Pfaden vergangener Königreiche, genießt die landschaftliche Schönheit entlang des Mekong und taucht ein in eine Welt voller gelebter Traditionen und natürlicher Gastfreundschaft.

Laos und der Charme der Vergangenheit: Schon bei seiner Ankunft in Luang Prabang spürt der Reisende einen einzigartigen Zauber. In der laotischen Königsstadt, 1995 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, atmet jeder Quadratmeter Geschichte. Bei seiner Besichtigungstour entdeckt der Gast Jahrhunderte alte Pagoden und Tempel, dazwischen pastellfarbene Villen aus der Kolonialzeit und tropische Gärten. Vientiane, die Hauptstadt von Laos, überrascht mit dem Charme eines französischen Dorfes, verträumten Klöstern und königlichen Tempelanlagen. Ein kurzer Flug bringt den Reisenden in den nahezu unbekanntes Süden von Laos, wo ei-



In Kambodscha warten mit den Tempelanlagen von Angkor Wat eines der berühmtesten Zentren südostasiatischer Kultur auf seine Besucher.

Foto: Lotus Travel

ne Fahrt durch unberührte Landschaften und ursprüngliche Dörfer auf dem Programm steht. Eine idyllische Bootstour auf dem Mekong führt zu einer der Hauptattraktionen von Laos: dem Khmer-Tempel Wat Phou, der 2002 zum Weltkulturerbe erhoben wurde. Auf dem Rücken eines Elefanten geht es durch üppigen Dschungel zum geheimnisvollen Tempel Phou Asa.

Angkor Wat: – Auf den Spuren der Khmer in Kambodscha warten mit den Tempelanlagen von Angkor Wat eines der berühmtesten Zentren südostasiatischer Kultur auf seine Besucher.

Grandioses Erbe: verschwundener Hochkultur: Das »achte Weltwunder« ist das grandiose Erbe einer verschwundenen Hochkultur. Drei Tage geben viel Zeit und Ruhe,

der geheimnisvollen Atmosphäre nachzuspüren. Ob beim Spaziergang durch die einstige Königsstadt der Khmer, beim Besuch des völlig vom Dschungel umschlungenen Tempels Ta Prohm oder beim Ausblick vom Tempelberg Phnom Bakheng bei Sonnenaufgang – an jedem dieser Orte ist die spirituelle Kunst und Kultur des Landes hautnah zu spüren. Die Reise endet in Phnom Penh. red/bbs